



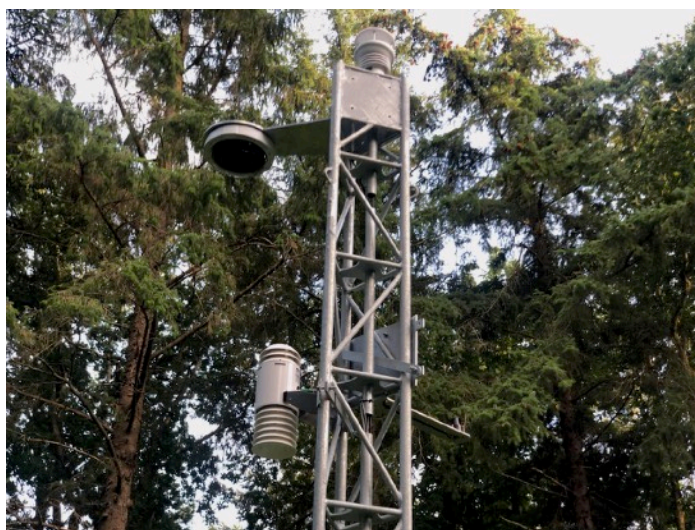
Wyk, 31.1.2022

Freunde des Nordsee-Kurparks,

zu Beginn des neuen Jahres erhaltet Ihr in diesem Newsletter wieder aktuelle Informationen über den Stand der verschiedenen Aktivitäten und Projekte unseres Vereins.

Live-Daten der Bioklimatischen Mess-Station „Weigelt-Leistner“

Die Live-Daten der Bioklimatischen Mess-Station „Weigelt-Leistner“ stehen nun auf unserer Website unter nordsee-kurpark.org/bio zum Abruf zur Verfügung. Neben Klimadaten wie Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, Niederschlagsmenge oder Luftdruck werden vor allem auch Luftqualitätsparameter wie Ozon, Stickstoffdioxid, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid, Stickstoffmonoxid, sowie Feinstaub und dies in drei verschiedenen Partikelgrößen angezeigt. Werte wie Temperatur oder Windstärke werden im Sekundentakt, die Luftqualitätsparameter alle 10 Minuten aktualisiert. Bei jedem (Neu-)Laden der Webseite werden die jeweils aktuellen Werte angezeigt. Eine grafische Darstellung der Werte sowie die Anzeige medizinisch-meteorologischer Empfehlungen sind in Arbeit.



Die Sensoren der Bioklimatischen Mess-Station im Nordsee-Kurpark

Bioklimatische Messungen im Park?

Bioklimatische Messungen, also die Ermittlung von Wetter- und Luftqualitätsdaten mit Auswirkung auf den Organismus sind dort am sinnvollsten, wo sich Menschen (längere) Zeit aufhalten. Deshalb werden solche Messungen nicht nur an stark befahrenen Kreuzungen sondern mittlerweile auch in Grünanlagen, Parks und Sportstätten durchgeführt. Dies hatte vor mehr als hundert Jahren schon Dr. Karl Gmelin, der Begründer des Nordsee-Sanatoriums und des Nordsee-Kurparks erkannt und bereits in der ersten Kursaison 1899 begonnen mit mobilen Messgeräten das Bioklima des Parks zu messen. Auf Basis der Messergebnisse wurden den Kurgästen klimatherapeutische Anwendungen wie Luftkuren verschrieben. Mit unserer bioklimatischen Mess-Station führen wir die Arbeit von Dr. Gmelin und der später von ihm gegründeten Bioklimatischen Forschungsanstalt fort und bieten Parkbesuchern die Möglichkeit ihren Aufenthalt im Kurpark bewußt auf die Bedürfnisse ihres Körpers abzustimmen.

Sanierung Villa Ludwig

Ende letzten Jahres gab es bei den Sanierungsarbeiten für die Villa Ludwig, unserem künftigen Dokumentations- und Veranstaltungszentrum, noch einmal eine Verzögerung. Im Oktober hatte eine Analyse der Innenanstriche Spuren von Schadstoffen wie DDT und Lindan ergeben. Die Planungen für die Sanierung mußten deshalb unterbrochen werden um mit einer Raumluftuntersuchung festzustellen, inwieweit diese Anstriche, die wohl aus den vierziger oder fünfziger Jahren stammen, noch heute eine gesundheitliche Gefährdung darstellen. Am 30. November kam dazu Hr. Köhler vom Bremer Umweltinstitut auf die Insel und führte die entsprechenden Untersuchungen durch. Im Dezember kam dann die Entwarnung. Die untersuchten Schadstoffe in der Raumluft waren entweder unter der Nachweisgrenze oder die Richtwerte wurden – zum Teil um Größenordnungen – unterschritten. Die Sanierungsarbeiten können nun endlich beginnen. Die Ausschreibungen für die Hauptgewerke sind veröffentlicht, Anfang Februar erfolgt die Vergabe und im März können die ersten Handwerksarbeiten beginnen.

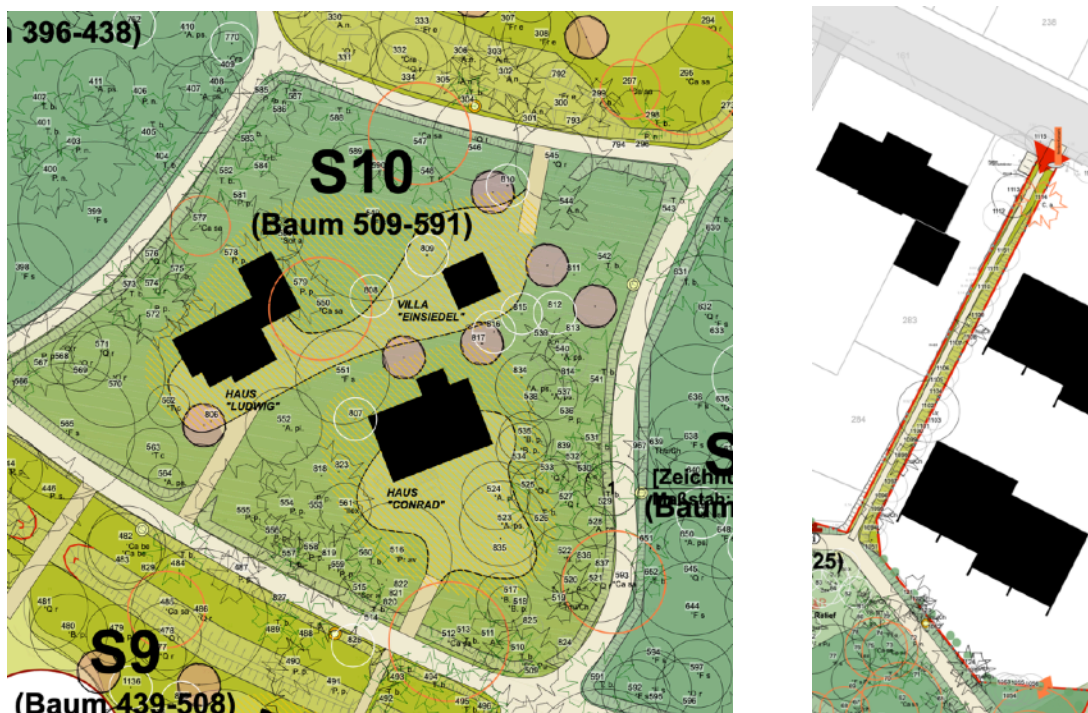


Raumluftmessungen in der Villa Ludwig durch Hr. Köhler vom Bremer Umweltinstitut am 30.11.2021

Park-Sanierung

Auch mit der Parksanierung geht es nach der langen Planungsphase und ersten baumpflegerischen Maßnahmen im März letzten Jahres voran. Bei einem Ortstermin am 20. Januar mit unserem Landschaftsarchitekten Hr. Lübs sowie Vertretern von Grün-Bau, Liegenschaft und Verein wurden die nächsten Schritte für 2022 besprochen:

- Vermessung und Detailplanung des Parkzugangs von der Gmelinstraße (Bülow-Weg)
- Detailplanung Sektor 10 (Haus Ludwig, Haus Conrad, Haus Einsiedel)
- Manuelle Entfernung der massiv invasiven Ahornsprößlinge mit Hilfe von Freiwilligen
- Ausfräsen der Baumstümpfe
- Verbleibende geplante baumpflegerische Maßnahmen und Baumentnahmen
- Aussenbeschilderung ähnlich der Beschilderung am Dr.-Carl-Häberlin-Friesen-Museum



Sektor 10 und Bülow-Weg im 2020 und 2021 entwickelten Master-Plan für den Kurpark

In der letzten Januarwoche konnte ein Team von Grün-Bau bei gutem Wetter bereits die geplanten Baumentnahmen durchführen. Vor allem der Fortschritt in Sektor 10 war dabei wichtig, da dort ab März die Arbeiten an der Villa Ludwig beginnen und das „Dokumentations- und Veranstaltungszentrum Nordsee-Kurpark“ ab Spätsommer der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen soll.

Projekt Bild- und Textband „Der historische Nordsee Kurpark“

Für den Bild- und Textband „Der historische Nordsee Kurpark“ wurde nach einigen Verzögerungen wenige Tage vor Weihnachten die Druckfreigabe erteilt. Das Buch befindet sich in Produktion und wird ab der zweiten Märzwoche lieferbar sein. Wir werden euch dazu über eine Sonderedition dieses Newsletters informieren.



Buchprojekt „Der Nordsee-Kurpark - Ort für Begegnung, Kultur, Gesundheit und Wissenschaft“

Förderkreisbeiträge 2022

Viele Förderkreismitglieder haben Ihre Jahresspende bereits überwiesen, die Beiträge der Förderkreismitglieder mit Lastschriftermächtigung werden in den nächsten Tagen via SEPA-Lastschrift eingezogen. Vielen Dank für Eure großzügige finanzielle Unterstützung, die unsere gemeinnützige Arbeit überhaupt erst möglich macht!

Wie immer könnt Ihr Euch auch jederzeit auf unserer Website

www.nordsee-kurpark.org

über den letzten Stand der Dinge informieren.

Noch einmal vielen Dank für Euer Engagement und Interesse sowie die besten Wünsche für das Neue Jahr.

Othmar Kyas

Vorsitzender Nordsee-Kurpark e.V.

www.nordsee-kurpark.org

info@nordsee-kurpark.org

+49 173 6101 321



nordsee-kurpark.org